

(A) Geh. Rat Kresschmar, Geh. Regierungsräte Dr. Böhme und Dr. Schmalz und Geh. Schulrat Dr. Kühn.

Anwesend 75 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 1099.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 31, den Entwurf zu einem Gesetze, die Besoldung der Richter betr.

**Präsident:** Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1100.) Protokollauszug der Ersten Kammer über Kap. 16 Tit. 17 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Vermehrung der Lokomotiven und Tender betr.

(Nr. 1101.) Desgleichen über Kap. 16 Tit. 18 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Vermehrung der Personen- und Güterwagen betr.

(Nr. 1102.) Desgleichen über Kap. 16 Tit. 19 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Erbauung von Heizhausständen für Lokomotiven betr.

(Nr. 1103.) Protokollauszug der Ersten Kammer über Kap. 16 Tit. 23 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Gewährung einer staatlichen Beihilfe zum Betriebe der Automobil-Domibusverbindung Mittweida-Burgstädt-Limbach-Oberfrohna betr.

(B) (Nr. 1104.) Desgleichen über Tit. 7 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Umgestaltung der Verkehrsstellen Deuben und Hainsberg sowie viergleisigen Ausbau zwischen Pötschappel und Station 116 D W (sechste Rate) betr., und über die hierauf bezüglichen Petitionen.

(Nr. 1105.) Desgleichen über Kap. 10 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Braunkohlenwerk zu Leipzig betr., und über eine hierauf bezügliche Petition.

(Nr. 1106.) Protokollauszug der Ersten Kammer über Kap. 11 und 12 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Staatliche Hüttenwerke und Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg betr.

(Nr. 1107.) Desgleichen über Kap. 11 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1904/05, Fiskalische Hüttenwerke bei Freiberg betr.

(Nr. 1108.) Desgleichen über Kap. 12 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1904/05, Fiskalische Erzbergwerke bei Freiberg betr.

**Präsident:** Die Protokollauszüge unter den Registrandennummern 1100 bis mit 1108 kommen zu den Akten.

(Nr. 1109.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petitionen des Zentralverbandes der Zivilmusiker und des Musikerverbandes des Königreichs Sachsen in Dresden wegen

Freigabe des Sonntags vor Weihnachten und des Sonntags Judica zu öffentlichen Tanzmusiken.

**Präsident:** Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1110.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Benno Alexander Haufner in Glauchau wegen vermeintlicher Verfehlungen der Justizverwaltung.

**Präsident:** Ebenfalls zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. „Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 94 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1904/05, Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen betreffend.“ (Drucksache Nr. 406.)

Berichterstatter Herr Abg. Pflug.

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. Pflug: Meine sehr geehrten Herren! Das Kap. 94, Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen, zerfällt bekanntlich in 3 Abteilungen, A. Fürsten- und Landesschulen, B. Andere Gymnasien und Realgymnasien und C. Allgemeine Ausgaben.

Zunächst Abteilung A, Fürsten- und Landesschulen. Hier ist der Bestand in der Finanzperiode 1904/05 folgender gewesen. Die Einnahmen waren veranschlagt auf 369,700 M., sie betragen aber 382,886 M. 26 Pf., demnach 13,186 M. 86 Pf. mehr. Die Ausgaben waren veranschlagt auf 620,928 M., sie betragen aber nur 588,773 M. 21 Pf., demnach 32,154 M. 79 Pf. weniger. Im ganzen hat sich also der Zuschuß bei Kap. 94 Abteilung A um 45,341 M. 05 Pf. verringert.

Etatüberschreitungen sind hier nur zu verzeichnen bei den Tit. 9, 11, 15, 17 und 20. Sie sind allenthalben in den Erläuterungen erklärt, und Ihre Rechenschaftsdeputation ersucht Sie, diese Überschreitungen nachträglich zu genehmigen.

Was den Zuschuß anlangt, der auf die einzelnen Fürstenschulen kommt, so stellt sich dieser folgendermaßen: in Grimma beträgt der Zuschuß 96,542 M. 70 Pf., in Meißen 109,344 M. 25 Pf. Demnach kommt in Grimma auf einen Schüler ein Zuschuß von durchschnittlich 300 M. 76 Pf., in Meißen ein solcher in Höhe von 380 M. 99 Pf.

Die Abteilung B, Andere Gymnasien und Realgymnasien, ergibt folgendes Schlußbild. Die Einnahmen waren veranschlagt auf 991,836 M., sie stellten sich aber auf 1,062,181 M. 17 Pf., sie betragen also 70,345 M. 17 Pf.